



Amtsblatt

Des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 24. September | Nr. 38

INHALT:	Seite	Seite	
Nr. 677. Berichtigung	167	Nr. 687. Bettfedern	168
Nr. 678. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung	167	Nr. 688. Strassenreinigung	168
Nr. 679. Abgabe von Bestellscheinen	167	Nr. 689. Roggenstroh zur Herstellung von Strohschuhen für die Wehrmacht	168
Nr. 680. Sonderzuteilung von Käse in der 54. Zuteilungsperiode	167	Nr. 690. Verlorene Ausweise	168
Nr. 681. Abgabe von Schweineschlachtfetten ab Versorgungsabschnitt 54	167	Nr. 691. Verlustanzeige	169
Nr. 682. Verteilung von Eiern	168	Nr. 692. Verlustanzeige	169
Nr. 683. Aenderung der Zuteilung von W-Mehl unter Beibehaltung der Gesamtbrotration	168	Nr. 693. Verlustanzeige	169
Nr. 864. Gültigkeitsdauer der Reise- und Gaststättenmarken und Lebensmittelmarken	168	Nr. 694. Verlustanzeige	169
Nr. 685. Brotkarten D für Kinder von 6 bis 10 Jahren	168	Nr. 695. NS-Reichsbund für Leibesübungen Turn- und Sportgemeinschaft Dietfurt	169
Nr. 686. Abgabe von Geflügel in Gaststätten und Kantinen	168	Nr. 696. NSDAP.	169
		Nr. 697. Kreiskulturstätte	170

Nr. 677.

Berichtigung

Die Ausgabe des Amtsblattes vom 3. September 1943 führt anstelle der Nr. 34 die Nr. 35.

Dietfurt (Wartheld.), den 15. September 1943.

I Stab

Der Landrat

Nr. 678. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung

Nachdem unter dem Geflügelbestand des Rentiers Adolf Röser in Dietfurt, und des Landwirts Thielging in Zernau, Amtsbezirk Jannowitz-Land, die Geflügelcholera ausgebrochen ist, treten die in der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung zum Schutze gegen die Hühnerpest vom 12. 1. 1943 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 5/43 S. 19) erlassenen Bestimmungen in Kraft. Verstöße gegen die Vorschriften der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung werden nach den Bestimmungen des Viehseuchengesetzes bestraft.

Dietfurt (Wartheld.), den 22. September 1943.

I Pol. 272-01/4

Der Landrat

Nr. 679. Abgabe von Bestellscheinen

In der Bekanntmachung vom Sonntag, den 12. 9. 1943, betr. Abgabe von Bestellscheinen, ist ein Versehen unterlaufen. Eine Abgabe von Teilabschnitten „Anmeldung für entrahmte Frischmilch“ kommt vorerst nicht in Frage.

Posen, den 17. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-00

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 680. Sonderzuteilung von Käse in der 54. Zuteilungsperiode

In der 54. Zuteilungsperiode (20. 9. bis 17. 10. 1943) erhalten die deutschen Versorgungsberechtigten eine Sonderzuteilung von 62,5 g Käse.

Für die einzelnen Altersgruppen kommen zum Bezuge von Käse folgende Sonderabschnitte der Fettkarten D in Frage:

a) Normalverbraucher:

Kleinkinder bis zu 6 Jahren — K1k 2
Kinder von 6 bis 14 Jahren — S 2 K
Jugendliche von 14 bis 18 Jahr. — S II Jgd.
Personen über 18 Jahre — SZ 2.

b) Selbstversorger:

Selbstversorger mit Schlachtfetten über 18 Jahre — „V“
Selbstversorger mit Butter über 18 Jahre — „B“
Selbstversorger mit Schlachtfetten von 6 bis 18 Jahren — „3“
Selbstversorger mit Butter von 6 bis 18 J. — „S 2“

Posen, den 18. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-101

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 681. Abgabe von Schweineschlachtfetten ab Versorgungsabschnitt 54

Mit Beginn des Versorgungsabschnittes 54 (20. 9. 1943) werden die an den Fettkarten D befindlichen und über 62,5 g Schweineschlachtfette lautenden Teilschnitte nicht mehr — wie bisher — mit Butter, sondern mit Schweineschlachtfetten beliefert. Es tritt somit keine Aenderung in der Gesamtfettration ein.

Die auf Schweineschlachtfette lautenden Teilschnitte dürfen ab 20. 9. 1943 nicht mehr von Lebensmittel-einzelhändlern sondern nur noch von Fleischern beliefert werden und sind von diesen — auf Bogen zu je 100 Stück aufgeklebt — dem zuständigen Ernährungsamt, Abt. B, einzureichen.

Posen, den 16. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-102

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 682. Verteilung von Eiern

Auf den rechtzeitig abgegebenen Bestellschein 54 der Eierkarte des Reichsgaues Wartheland wird in der Zeit vom 20. 9. bis 16. 10. 1943 ein Ei

abgegeben. Die Abgabe erfolgt auf den Abschnitt a. Posen, den 17. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-104

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 683. Änderung der Zuteilung v. W-Mehl unter Belbehaltung der Gesamtbrotration

Meine am 22. 8. 1943 veröffentlichte Bekanntmachung vom 13. 8. 1943, wird in bezug auf die Zuteilung von W-Brot bzw. W-Mehl an Polen für den Versorgungsabschnitt 54 (20. 9. bis 17. 10. 1943) wie folgt geändert:

Von den Brotkarten PK für polnische Kinder bis zu 14 Jahren gelten sämtliche über 100 g Brot „R“ sowie die über 100 g Brot oder 75 g Mehl „R“ lautenden Abschnitte für den Bezug von W-Brot oder W-Mehl (insgesamt 1900 g W-Brot oder 1425 g W-Mehl). Bei den Brotkarten A für Polen über 14 Jahre ändert sich die bisher gültige Regelung nicht, es kommen also für den Bezug von W-Brot bzw. W-Mehl folgende Abschnitte in Betracht:

- a) 2 Teilabschnitte über je 250 g Brot „R“,
- b) 10 Kleinabschnitte über je 50 g Brot „R“ (insgesamt 1000 g W-Brot oder 750 g W-Mehl).

Posen, den 14. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-105

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 684. Gültigkeitsdauer der Reise- und Gaststättenmarken u. Lebensmittelmarken

Die Gültigkeit der alten Reise- und Gaststättenmarken und der Lebensmittelmarken, die nach dem Aufdruck am 30. 9. 1943 abläuft, wird auf Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft bis zum Ablauf des 17. 10. 1943 verlängert.

Posen, den 17. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-22

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 685. Brotkarten D für Kinder von 6 bis 10 Jahren

In der Zeit vom 20. 9. bis 17. 10. 1943 werden auf den Abschnitt D 53/54 der Brotkarten für Kinder von 6 bis 10 Jahren 200 g W-Brot abgegeben.

Die Bäckereien und Brotverkaufsstellen haben die Abschnitte — aufgeklebt zu je 100 Stück — dem zuständigen Ernährungsamt, Abt. B, bis spätestens 23. 10. 1943 einzureichen.

Posen, den 14. September 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

IV E 543-105

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 686. Abgabe von Geflügel in Gaststätten und Kantinen

Mit Zustimmung des Landesernährungsamtes und des Milch-, Fett- und Eierwirtschaftsverbandes Wartheland in Posen wird bekanntgemacht, daß außer den bereits aufgerufenen Abschnitten 53a. u. b der Eier- und Geflügelkarte nunmehr auch die Abschnitte 53c und d gelten.

Posen, den 15. September 1943.

Wirtschaftsgruppe Gaststättengewerbe
u. Fachgruppe Gemeinschaftsverpfleger
in der Reichsgruppe Fremdenverkehr
Bezirksgruppe Wartheland.

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 21. September 1943.

Aktz. IV E 543-152

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 687. Bettfedern

Das Kreiskrankenhaus benötigt laufend Bettfedern. Angebote sind zu richten an das Kreiskrankenhaus Dietfurt.

Dietfurt, den 21. September 1943.

Kreiskrankenhaus
Dietfurt (Wartheland)

Nr. 688. Straßenreinigung

Ich habe Veranlassung, an die Polizeiverordnung des Reichsstatthalters im Warthegau über die Reinigung der öffentlichen Wege im Reichsgau Wartheland, vom 14. 1. 1942, veröffentlicht im Amtsblatt des Kreises Dietfurt Nr. 3 vom 24. 1. 1942, zu erinnern. Ich verweise weiter auf meine Bekanntmachung in Nr. 8 des Amtsblattes des Kreises Dietfurt vom 22. 11. 1941 über Straßenreinigung.

Die Reinigung der Straßen hat in der letzten Zeit wiederholt zu Beanstandungen Anlaß gegeben. Zuwiderhandelnde werden in Zukunft bestraft.

Jannowitz, den 19. September 1943.

Der Bürgermeister
der Stadt Jannowitz
als Ortspolizeibehörde

Nr. 689. Roggenstroh zur Herstellung von Strohshuhen für die Wehrmacht

Die Wehrmacht benötigt zur Herstellung von Strohshuhen dringend und möglichst sofort Roggenlangstroh. Am besten eignet sich Stroh aus Flegeldrusch. Die abgelieferten Mengen werden auf das bekanntzugebende Strohlieferungsoll angerechnet. Der Preis beträgt pro dz 2,30 RM und 0,50 RM Zuschlag. Außerdem wird auch der Umlagezuschlag von RM 1,— gezahlt.

Dietfurt, den 21. September 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 690. Verlorene Ausweise

Der Leonard Dabrowski, geb. 6. 11. 1925, wohnhaft in Dietfurt, Ziegeleiweg 1, hat auf dem Wege von Urstätt nach Dietfurt seine polizeiliche Einwohnererfassung mit Fingerabdruck verloren.

Der Finder wird ersucht, dieselbe umgehend in der Ortspolizeibehörde, Rathaus, Zimmer 4, abzugeben. Mißbräuchliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Dietfurt, den 15. September 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 691. Verlustanzeige

Die Marie Troch, geb. Splawski, wohnhaft in Dietfurt, Hans-Schemm-Str. 3, hat in Dietfurt ihre poln. Einwohnererfassung mit Fingerabdruck verloren.

Der Finder wird ersucht, dieselbe umgehend in der Ortspolizeibehörde im Rathaus, Zimmer 4, abzugeben. Mißbräuchliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Dietfurt, den 15. September 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 692. Verlustanzeige

Der Florian Stefanski, geb. 19. 4. 1924, wohnhaft in Dietfurt, Poststr. 7, z. Zt. in Posen, Humbolstr. 25 aufhältlich, hat in Dietfurt seine Brieftasche mit DWM-Ausweis, Raucherkarte, 2 Zulagekarten, pol. Einwohnererfassung, pol. Anmeldung in Posen, Lichtbilder, Reise genehmigung von Dietfurt nach Posen und ca. 65 RM verloren.

Mißbräuchliche Benutzung der voraufgeführten Karten und Ausweise wird strafrechtlich verfolgt.

Der Finder wird ersucht, dieselben umgehend in der Ortspolizeibehörde, Rathaus, Zimmer 4, abzugeben.

Dietfurt, den 15. September 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 693. Verlustanzeige

Die Eugenia Jankowska, geb. 25. 9. 1924, wohnhaft in Dietfurt, Adolf-Hitler-Str. 12, hat in Dietfurt ihre pol. Einwohnererfassung mit Fingerabdruck verloren.

Der Finder wird ersucht, dieselbe umgehend in der Ortspolizeibehörde, Rathaus, Zimmer 4, abzugeben. Mißbräuchliche Benutzung wird strafrechtlich verfolgt.

Dietfurt, den 15. September 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Nr. 694. Verlustanzeige

Der Kraftwagenführer Josef Grajek aus Birkenfelde hat auf dem Wege von Dietfurt über Garau — Erlhof nach Birkenfelde am 6. 9. 1943 seine Brieftasche mit Ausweispapiere und der Zulassung und Steuerkarte für die Zugmaschine P- 40 885 verloren.

Der Finder wird ersucht, dieselbe umgehend in der Ortspolizeibehörde im Rathaus, Zimmer 4, abzugeben. Mißbräuchliche Benutzung der Ausweise wird strafrechtlich verfolgt.

Dietfurt, den 15. September 1943.

Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde

**Nr. 695. NS-Reichsbund für Leibesübungen
Turn- und Sportgemeinschaft Dietfurt****1. Reichsstrassensammlung für das KWHW 1943/44
am 25. — 26. September 1943.**

Die 1. Reichsstrassensammlung wird wie immer von den Mitgliedern des Reichsbundes für Leibesübungen durchgeführt. Auch diesmal haben wir an obigen Tagen einige Veranstaltungen vorgesehen.

Sonnabend, den 25. September 1943 auf dem Marktplatz

ab 15 Uhr für Kinder

Fahrten mit einem Eselgespann

ab 16 Uhr

1. Volkstänze vorgeführt vom der HJ
 2. Korbballspiel zwischen Volks- und Hauptschule
 3. Volkstänze vorgeführt von den hiesigen Schulen
- Zwischendurch Musikübertragungen.

Sonntag, den 26. September 1943 Kreiskultur-
stätte

12. Uhr Filmvorführung

„Wetterleuchten um Barbara“

12 — 14 Uhr Musikübertragungen

Deutsche Volksgenossen!

Auch diesmal erwarten wir von Euch, daß durch Eure Spenden sich die Heimat der Front würdig erweist. Erscheint vollzählig zu den Veranstaltungen und zeigt damit, daß Ihr den Sinn der Zeit verstanden habt.

NSDAP.**Nr. 696. Kreisleitung****Amt für Volkswohlfahrt**

Die Mütterberatungsstunden im Monat Oktober werden nach folgendem Plan abgehalten:

- | | | |
|---------------|--------------|------------------|
| 1. 10. 1943, | um 16,00 Uhr | Jannowitz |
| | um 18,00 Uhr | Oschnau (Schule) |
| 4. 10. 1943, | um 15,00 Uhr | Mühlberg |
| | um 16,00 Uhr | Sassenfeld |
| | um 16,30 Uhr | Lindenbrück |
| 11. 10. 1943, | um 14,00 Uhr | Friedrichshöhe |
| | um 15,00 Uhr | Roggenau |
| | um 16,00 Uhr | Mittelwalde |
| 13. 10. 1943, | um 15,00 Uhr | Dietfurt |
| 14. 10. 1943, | um 14,30 Uhr | Gerlingen |
| | um 15,30 Uhr | Venetia |
| | um 16,30 Uhr | Eitelsdorf |

NS-Frauenschaft

28. 9. 1943, 10,00 Uhr, Kreisarbeitstagung mit den Orts- und Zellenfrauen.

Ortsgruppe Dietfurt**Kreiskulturring**

Streichquartett der Gauhauptstadt Posen
Das Konzert findet nicht am Dienstag, dem 28. 9. 1943, wie bereits bekannt gegeben wurde, *sondern am 29. 9. 1943 statt.*

NS-Frauenschaft

Jugendgruppe: Jeden Donnerstag, um 19,30 Uhr in der Adolf-Hitler-Str. 26
Kindergruppe I: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9,30 — 11,30 Uhr.
Kindergruppe II: Mittwoch u. Freitag von 15—17 Uhr.

Ortsgruppe Birkenfelde**NS-Frauenschaft**

Jeden Dienstag Kindergruppe in Birkenfelde.

Ortsgruppe Erxleben

27. 9. 1943, 20,00 Uhr, Ortsgruppenversammlung in Erxleben.

NS-Frauenschaft

29. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimgnachtsmorgens in Seydlitz bei Ennslen.
Jeden Donnerstag im Monat Jugendgruppe.

Ortsgruppe Gastfelde**NS-Frauenschaft**

26. 9. 1943, 15,00 Uhr, Heimgnachtsmorgens in Rügen.

Ortsgruppe Gerlingen**NS-Frauenschaft**

Jeden Dienstag, um 15,00 Uhr, Kindergruppe in Venetia (Schule).

Ortsgruppe Jannowitz

Die Ortsgruppen Jannowitz und Herrnkirch veranstalten am Sonntag, dem 3. Oktober 1943, nachmittags 16,00 Uhr im Saale des Hotel Wittig das Erntedankfest. Die deutsche Bevölkerung beider Ortsgruppen wird zu dieser Feier eingeladen.

Zur Feier des Erntedankfestes hat die Ortsgruppe Jannowitz Verwundete aus dem Lazarett als Gäste eingeladen. Diese nehmen an der Feierstunde teil. Des Abends um 19,30 Uhr findet eine Gemeinschaftsfeier im selben Saale statt. Auch hierzu wird die deutsche Bevölkerung mit ihren verwundeten Gästen herzlich eingeladen.

NS-Frauenschaft

25. 9. 1943, 19,30 Uhr, Vortrag von Pg. Dr. med. Eckert: „Das Jahr der gesunden Lebensführung“. Anschließend Film über Gesundheitspflege und soziale Frauenberufe. Zu dieser Schulung sind besonders Frauen und Kinder von 10 Jahren aufwärts eingeladen.

4. 10. 1943, 15,00 Uhr, Heimgang in Konrade.
Jeden Mittwoch um 15,00 Uhr, Kindergruppe.
Jeden Donnerstag um 20,00 Uhr, Jugendgruppe.

Ortsgruppe Lasskirch

3. 10. 1943, 16,00 Uhr, Erntedankfeier bei Strube in Lasskirch.

NS-Frauenschaft

26. 9. 1943, 16,00 Uhr, Heimgang in Poslau.

Ortsgruppe Roggenau**NS-Frauenschaft**

26. 9. 1943, 16,00 Uhr, Heimgang in Friedrichshöhe.
Jeden Freitag Jugend- und Kindergruppe.
Jeden Donnerstag, um 16,30 Uhr, Kindergruppe in Reppen.

Ortsgruppe Sassenfeld

3. 10. 1943, 10,00 Uhr, Erntedankfeier im Gasthaus in Lindenbrück.

Nr. 697.

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 26. September 1943:

10 Uhr — „DAS JUENGSTE GERICHT“
Ein humoristischer Film vom Weltuntergang.
12 Uhr — „WETTERLEUCHTEN UM BARBARA“ (WHW-Vorstellung).
14, 16,30 und 19,30 Uhr — „FRAUEN SIND KEINE ENGEL“

Montag, den 27. September 1943:

16,30 Uhr — „FRAUEN SIND KEINE ENGEL“
19,30 Uhr — „DAS JUENGSTE GERICHT“

Dienstag, den 28. September 1943:

16,30 Uhr — „DAS JUENGSTE GERICHT“
19,30 Uhr — „SIE WAREN SECHS“ Ein spannender Kriminalfilm mit überraschendem Ausgang.

Mittwoch, den 29. September 1943:

16,30 Uhr — „SIE WAREN SECHS“
20 Uhr — Konzert des Streichquartetts der Gauhauptstadt Posen (KdF)

Donnerstag, den 30. September 1943:

16,30 u. 19,30 Uhr — „SIE WAREN SECHS“

Freitag, den 1. Oktober 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „ICH VERTRAUE DIR MEINE FRAU AN“ Ein vergnügtes Lustspiel mit Heinz Rühmann, Lil Adina, Else v. Möllendorff u. a.

Sonntag, den 2. Oktober 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „ICH VERTRAUE DIR MEINE FRAU AN“

Sonntag, den 3. Oktober 1943:

10 Uhr — Wird noch mitgeteilt.
14, 16,30 u. 19,30 Uhr — „ICH VERTRAUE DIR MEINE FRAU AN“

Polen sind zugelassen am:

Sonntag um 10 und 14 Uhr. Dienstag um 19,30 Uhr.
Freitag um 19,30 Uhr. Sonntag um 10 und 14 Uhr.

Der Führer spricht :

„Mag jeder einzelne Deutsche, ganz gleich wo er steht, sich dessen bewußt sein, daß von ihm selbst, von seinem Einsatz und seiner Opferbereitschaft die Erhaltung unseres Volkes, das Schickal und die Zukunft vieler Generationen abhängt“.

Herausgeber: Der Landrat des Krieses Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Krieses Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags, bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, kommissarische Verwaltung Aug. Düsterhöft, Dietfurt (Wartheland).